

## Ausflugsziele - LAVANTTAL

### Kölzer Sauerbrunn in Reichenfels

Seltene und in Österreich einmalige Heilquelle mit Calcium-Eisenwirkung.

Trinkkuren führen zur Entquellung der Gewebe, bringen eine gesteigerte Abwehrkraft der Haut und sind gut für die Behandlung chronisch-entzündlicher Krankheiten und haben unterstützende Wirkung bei der Blutbildung. Für den kurzzeitigen Genuss dieses Wassers (Säuerlings) als Heilwasser im Zuge von Trinkkuren sind die Anordnungen des behandelnden Arztes maßgebend.

**Öffnungszeiten:** frei zugänglich

**Eintritt:** frei

**Auskünfte:** Marktgemeinde Reichenfels  
Tel: +43(0)4359/2221



### „Fußgefühl“-Park in Reichenfels

Der „Fußgefühl“-Park in Reichenfels ist ein mit natürlichen Materialien gefüllter Pfad. Beim Überschreiten mit bloßen Füßen lösen diese Materialien eine Fußreflexzonenmassage aus, die Auswirkungen auf das körperliche Wohlbefinden hat.

Juni bis September: Betreuung des „Fußgefühl“-Parks mit Sinnesschulung, Kräuter- und Naturheilkunde, Kinderprogramm möglich

**Öffnungszeiten:** frei zugänglich

**Auskünfte:** Edeltraud Koinig  
Tel: +43(0)650/732 739 0

### Leonhardikirche in Bad St. Leonhard

Die Kirche wurde zwischen 1106 und 1136 errichtet. Besonders sehenswert sind ein Fastentuch (1520), ein vergoldeter Tabernakel, die Kanzel (1779)... Der Anna-Altar stammt aus dem Jahre 1513 und zählt zu den schönsten gotischen Flügelaltären Kärntens.

**Öffnungszeiten:** Besichtigung gegen Voranmeldung

**Eintritt:** freiwillige Spende

**Auskünfte:** Frau Bauer  
+43(0)676 670 8741



## **Erlebniswelt Moselebauer – Bad St. Leonhard**

[www.moselebauer.at/Erlebniswelt.htm](http://www.moselebauer.at/Erlebniswelt.htm)

### **Bogenschießen**

Die Bogenschießanlage im Wald bietet Ihnen 14 für die Jagd platzierte Tiere in 3-D. Auf Wunsch wird ein kompletter Wettbewerb mit theoretischer und praktischer Einschulung und abschließender Siegerehrung organisiert.

### **Hochseilgarten**

Erfahren Sie Ihre eigenen Grenzen und überschreiten Sie diese ... Klettern Sie unter freiem Himmel auf 9 m Höhe über Balken, Autoreifen und Seile. Eine Kletterwand mit 3 verschiedenen Schwierigkeitsgraden vervollständigt den Nervenkitzel.

### **Abenteuer Trail**

Im Dachgebälk der Tennishalle des Hotels befindet sich der einzigartige Indoor-Hochseilgarten. 16 verschiedene Stationen, die in einem Parcours in ca. 6 m Höhe angeordnet sind und zusätzlich eine Kletterwand stellen eine Herausforderung für Jedermann dar: über Balken und eine Netzbrücke balancieren, durch das Netz und über Seilleitern klettern, um Baumstämme herum manövrieren ... eine spannende und aufregende Erfahrung! Der Abenteuer Trail wird von Trainern betreut, die Sicherheitsausrüstung wird bereitgestellt.

### **Kletterwand**

Ebenfalls in der Tennishalle gleich beim Abenteuer Trail befindet sich die etwa 9 m hohe Kletterwand. Drei verschiedene Schwierigkeitsgrade, mit unterschiedlichen Farben gekennzeichnet, führen hinauf bis zur Decke der Halle.

Besonders attraktive Stationen der Erlebniswelt, da der Abenteuer Trail und die Kletterwand bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit "erklettert" werden können.

### **Quad-Geschicklichkeits-Parcours/Geführte Quad-Ausfahrten**

„Erfahren“ Sie vierrädrigen PS-Spaß mit den Quads am eigens dafür angelegten Geschicklichkeitsparcours. Auf der spektakulären 825 m langen Quadfunstrecke finden Sie Abschnitte wie Buckelpiste, Steilwandkurve, Kletterstiege und eine Brückenüberquerung. Erleben Sie die wunderschöne Landschaft des Lavantales bei einer geführten Ausfahrt mit Quads. Bei dem etwa 4 Stunden dauernden Ausflug sind Erholungspausen und Fotostopps garantiert.

### **Tipi Dorf**

Mieten Sie das Tipi-Dorf mit Lagerfeuerstelle für einen halben Tag, ganzen Tag oder inklusive Übernachtung, zum Beispiel für Ihre Geburtstagsfeier. In den 5 unterschiedlich großen Tipis finden gesamt etwa 25 Personen Platz zum Schlafen. Jedes Tipi verfügt über eine eigene Feuerstelle.

### **Bullen Reiten**

Wer hält sich am längsten im Sattel des störrischen Bullen Ferdinand? Je nach Geschick des Reiters kann zwischen 3 Schwierigkeitsstufen gewählt werden.

### **Bungee Running**

Kraft gegen Seil, wer widersteht dem Widerstand und platziert sein Schwämmchen am weitesten auf der Messskala?

### **Schießstand**

Testen Sie Ihre Treffsicherheit am Schießstand in der Halle mit Luftdruckgewehren und Luftdruckpistolen. Es stehen zwei Abschussstellen mit elektronischen Zugscheiben für 5 m und 10 m Entfernung zur Verfügung.

### **Indoor-Golf**

Warum im Winter auf das Golfspielen verzichten? Gehen Sie auf die virtuelle Driving-Range oder wählen Sie einen der vielen Golfcourses des Simulators. Natürlich sind auch Golfturniere möglich ...

**Weitere Highlights** sind Kegeln, Kuhmelken, Tennis, Nagelstock und Teambalken  
**Auskünfte:** Hotel Moselebauer, Bad St. Leonhard  
Tel: +43(0)4350/2333 oder [www.erlebnisswelt-moselebauer.at](http://www.erlebnisswelt-moselebauer.at)

### **„Quellenwanderwege“ – Paracelsusregion Oberes Lavanttal**

Vor 500 Jahren hat der große Arzt und Gelehrte Paracelsus im oberen Lavanttal das Wasser einiger Quellen und Bründl untersucht. Dabei entdeckte er wundersame Heilkräfte.

Das Preblauer Mineralwasser, ein seit dem Mittelalter geschätzter Säuerling, zählt zu den besten Trink- und Heilwässern Österreichs.

Die Schwefelheilquelle in Bad St. Leonhard wird seit Jahrzehnten erfolgreich gegen Krankheiten des rheumatischen Formenkreises eingesetzt.

Markierte Quellenwanderwege führen zu den zahlreichen Naturschönheiten und historischen Sehenswürdigkeiten des oberen Lavanttales. Die Bründl und Quellen, seit jeher mit geheimnisumwitterten und wundersamen Heilkräften begabt, sind die wichtigsten Stationen dieser ebenso aufschlussreichen wie gesunden Entdeckungsreise. Auf den Spuren von Paracelsus Spazieren gehen, Wandern oder Radfahren – ein Erlebnis für Körper, Geist und Seele.

**Öffnungszeiten:** frei zugänglich  
**Eintritt:** frei  
**Auskünfte:** Stadtgemeinde Bad St. Leonhard  
Tel: +43(0)4350/2218-26



### **Sommerrodelbahn am Klippitztörl [www.klippitz.at](http://www.klippitz.at)**

Dieser Sommerspaß ist schon etwas ganz Besonderes. Nirgendwo sonst erlebt der Sommerrodeler diesen faszinierenden Mix aus Geschwindigkeit und Action, Abenteuer und Naturerlebnis, Spaß und Sport, Nervenkitzel und Freiheit. Auf 1.800 m Seehöhe geht's los. Mit den aerodynamischen Bobs rasen Sie mit einem Topspeed von 10m/sec durch eine wunderschöne Naturlandschaft und durch 18 Hochgeschwindigkeitskurven ins Tal. Das ist Sommerrodelvergnügen für Jung und Alt, für die ganze Familie.

Und die Sicherheit? Ein völlig neuartiges Bahnsystem sorgt für die optimale Sicherheit von ganz oben bis ganz unten. Sie werden es ja sehen – eine Fahrt wird zu wenig sein.

**Öffnungszeiten:** von 4. Juli bis 13. September 2009 täglich  
September: 19., 20., 26., 27.  
jeweils von 11.00 – 17.00 Uhr, bei Regen und Nässe kein Betrieb  
**Preis:** Lift u. Rodelbahn: Euro 8,20 (Erw.) Euro 5,80 (Kinder)  
nur Rodelspaß: Euro 4,90 (Erw.) Euro 3,50 (Kinder)  
**Auskünfte:** Klippitztörl-Information  
Tel: +43(0)4350/8166  
KÄRNTEN CARD BONUS PARTNER!

### **„Dom des Waldes“ auf der Hebalm [www.hebalm.at](http://www.hebalm.at)**

Der „Dom des Waldes“ auf der Hebalm ist ein in Europa einmaliges Land-Art Projekt der bildenden Künstler Anne und Peter Knoll.

In einem etwa achtzigjährigen Waldbestand wurde ein bodennaher, begehbare Holzlaufsteg gebaut, der maßstabgetreu dem Grundriss des Mailländer Domes folgt. Der Eintritt in den Dom des Waldes erfolgt durch fünf Holzportale in der Größenordnung der Mailänder Tore. In der nächsten Projektphase wird ein Holzturm errichtet, der direkt an der kärntnerischen-Steirischen Landesgrenze stehend, einen einmaligen Überblick über das Projekt geben wird. Ein Felsblock aus Gneis auf dem höchsten Punkt im Dom des Waldes bildet das Zentrum. Der Walddom ist ein Ort der Stille und Erholung. Er ist gedacht als Ort der spirituellen Erbauung im Sinne des Grundsatzes des Malteser-Ritter-Ordens: tuitio fidei et obsequium pauperum (Verteidigung des Glaubens und Hingabe an die Armen).

**Öffnungszeiten:** frei zugänglich  
**Eintritt:** freiwillige Spende  
**Auskünfte:** Tel: +43(0) 664 439 80 05

### **Blumenhaus, Galerie, Streichelzoo und Lehrpfad Lassnig in Theißenegg**

**Blumenhaus, Streichelzoo:** 400jähriges Bauernhaus mit über 2500 Blumenstöcken der verschiedenen Arten, mit Biotop, Streichelzoo und Teichanlage, herrliche Aussicht in das Obere Lavanttal.

**Biologischer Lehrpfad:** mit verschiedenen Pflanzen und Sträuchern

**Galerie Horst Lassnig:** ausgestellt werden Tuschzeichnungen aus dem ländlichen Bereich und Aquarelle. Auf Wunsch auch Anfertigung von alten Motiven.

**Öffnungszeiten:** Blumenhaus, Streichelzoo und Lehrpfad von Mitte Mai bis Mitte Oktober, Galerie ganzjährig  
**Auskünfte:** Tel: +43(0)664/26 37 739

### **Schloss Wolfsberg – Altstadt Wolfsberg – Besichtigung des Markusturmes**

#### **Schloss Wolfsberg**

Bereits 1178 wurde Burg Wolfsberg erstmals urkundlich erwähnt. Der Graf Henckel von Donnersmarck gab dem Schloss sein jetziges Aussehen. Heute gehört Schloss Wolfsberg der Kärntner Montanindustrie GmbH, die einen Ur-Ur-Urenkel von Hugo I. Henckel von Donnersmarck beauftragt hat, das kunsthistorische einzigartige Bauwerk für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen.

#### **Altstadt Wolfsberg**

1007 wird „Wolfspersch“ erstmals urkundlich erwähnt. Rasch wächst der Ort unter der alles überragenden Burg, und bereits 1331 wird ihm durch Bischof Werthno von Bamberg das Stadtrecht erteilt. Handel und Gewerbe brachten bescheidenen Wohlstand. Doch nicht nur glückliche Zeiten kannte die Stadt. Ob die Türkeneinfälle im 15. und 16. Jahrhundert oder die drei Brandkatastrophen im 17. und 18. Jahrhundert – die Stadt musste wieder neu entstehen. Am historischen Pfad in Wolfsberg kann man die Geschichte der Stadt „erwandern“

**Stadtführungen:** Jeden Dienstag (Juli, August) um 10.00 Uhr  
Treffpunkt: vor dem Rathaus (Kaiser-Franz-Josef-Quai)  
oder gegen tel. Voranmeldung +43(0)4352/3340  
**Kosten/Person:** freiwillige Spende  
**Auskünfte:** RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH , Tel. +43(0)4352/2878

### **Besichtigung des Markusturmes der Stadtpfarrkirche in Wolfsberg**

Ein absolut lohnenswertes Abenteuer, denn es ergeben sich völlig neue Perspektiven und Einblicke. Die Wolfsberger Innenstadt präsentiert sich durch diesen neuen Blickwinkel als romantischer Altstadt kern mit vielen versteckten Gassen und Plätzen, die man normalerweise nicht sehen kann.

- Besichtigung:** Mai – Oktober jeden Freitag um 18.00 Uhr  
oder gegen Voranmeldung (ganzjährig)
- Kosten:** Gruppenführung ab zehn Personen Euro 2,00, Kinder Euro 1,00,  
Stadtführer pro Führung Euro 10,00  
Bei Führungen unter 10 Personen: Euro 20,00 pauschal
- Auskünfte:** Tourismusbüro Wolfsberg, Tel. +43(0)4352/3340

### **Museum im Lavanthaus**

Das neue Museum im Lavanthaus in Wolfsberg – geplante Eröffnung im Herbst 2009 – vermittelt ein spannendes Panorama der Region Lavanttal. Multimedial aufbereitete Themen, Exponate der volkscundlichen Sammlungen sowie die berühmten Lavanttal-Panoramen des großen Landschaftsmalers Markus Pernhart schaffen Einblicke und Erlebnisse.

- Öffnungszeiten:** ab Herbst 2009
- Auskünfte:** Museum im Lavanthaus, St. Michaeler Str. 2, 9400 Wolfsberg  
Tel: +43(0)4352 537-333 oder [www.lavanthaus.at](http://www.lavanthaus.at)  
RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH, Tel. +43(0)4352 2878

### **Weinwanderweg in Wolfsberg**

4 km langer Rundweg vom Lenzbauer in Vordergumitsch über Wolfsberg zurück nach St. Johann.

- Öffnungszeiten:** frei zugänglich
- Eintritt:** frei
- Auskünfte:** Herr Gritsch, Tel: +43(0)4352 4291

### **Kirche "Maria Loreto"**

St. Andrä, Wallfahrtskirche: Die Kirche wurde zwischen 1683 und 1687 erbaut. Illusionistische Ausmalung des Chors (1793), Hochaltar mit Kreuzigungsgruppe (1691), Altarblätter und Leinwandbilder der Altäre in den Seitenkapellen von Paul Deschwanden, Gnadenkapelle mit „Schwarzer Madonna“ (1647).

- Öffnungszeiten:** Mo-Fr vormittags gegen Voranmeldung im Pfarramt St. Andrä
- Eintritt:** frei
- Auskünfte:** Pfarramt St. Andrä  
Tel. +43(0)4358/2232



### „Freizeitanlage – St. Andräer See“

3,5 ha großer angelegter Badesee mit Sprungturm, 40 m Erlebniswasserrutsche und Nichtschwimmerbereich, Minigolf, Parkschach, Volleyball, Tretbootverleih, Kinderspielplatz, Fischen, Restaurant „Anfora“, Seebühne für Veranstaltungen.

<b>Öffnungszeiten:</b>	täglich bis Mitte September von 9.00 – 18.00 Uhr		
<b>Eintritt:</b>	Tageskarte	Kleinkinder (3 – 5 Jahre)	€ 0,60
		Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre)	€ 1,30
		Erwachsene	€ 2,70
	ab 13 Uhr	Kleinkinder (3 – 5 Jahre)	€ 0,60
		Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre)	€ 1,10
		Erwachsene	€ 2,20

**Auskünfte:** Freizeitanlage St. Andräer See  
Tel: +43(0)4358/3637

### „St. Andräer Bienenlehrpfad“

Acht Lehrtafeln beschreiben das Leben und die Arbeit der Bienen. Die beiden Ausgangspunkte für den 5,5 km langen Bienenlehrpfad sind die FZA St. Andräer See, sowie das ehemalige Gasthaus Müllerwirt in Mühldorf. Zu besichtigen ist auch ein Schaubienenstock beim ehemaligen Gasthaus Müllerwirt in Mühldorf

**Öffnungszeiten:** frei zugänglich  
**Eintritt:** frei  
**Auskünfte:** Tourismusamt St. Andrä  
Tel: +43(0)4358/2710-20

### Gemmersdorfer Mühle

Schaumühle in Gemmersdorf bei St. Andrä,  
Info und Anmeldung unter Tel. +43(0)664 55 66 972 (Frau Oswald) oder +43(0)4355 21 29 (Hr. Hasenbichler)

### „Hobbyfarm Schildberger“

in Farrach bei Maria Rojach. Über 100 Tiere vom exotischen Lama bis hin zur heimischen Ziegenart können in einem Freigehege bewundert und angefasst werden. Schautafeln informieren über verschiedene Tierarten.

**Öffnungszeiten:** bei Schönwetter täglich von 13.00 – 18.00 Uhr  
Führungen nach tel. Vereinbarung  
**Erhaltungsbeitrag:** € 3,00/Person  
**Auskünfte:** Familie Schildberger  
Tel. +43(0)4355/2302 und +43(0)664/87 66 760



### Herzogberg Mostlandwanderweg – Kulturwanderweg“ in St. Georgen/Lav.

**Kulturwanderweg Steinberg:** St. Georgen – Altes Handwerk und Dörrkeusche – Burg Stein – Römischer Marmorsteinbruch Spitzelofen – Schaumühle in Kaltenwinkel - Gehzeit: 3,5 Stunden

**Familienwanderweg St. Georgen – Fransdorf:** Über Andersdorf – Hochwiesen führt Sie der idyllische Weg nach Fransdorf und wieder zurück nach St. Georgen – Gehzeit: 2 Stunden

**Herzogberger Mostlandwanderweg:** Über Pfaffendorf erreichen Sie den Herzogberg (herrliches Panorama) – Kalvarienberg – Unterrainz und wieder zurück nach St. Georgen – Gehzeit: 2 Stunden

**Öffnungszeiten:** frei zugänglich  
**Auskünfte:** Tourismusbüro St. Georgen  
Tel. +43(0)4357/2133-10



### **St. Georgener Lebensbaumpfad**

Seit Jahrtausenden besteht zwischen dem Baum und dem Menschen, für die er ein Symbol des Lebens darstellt, eine innige Beziehung. Besonders für die Kelten spielten die Bäume eine zentrale Rolle, und sie pflanzten für jedes neugeborene Kind einen persönlichen Lebensbaum.

Am Lebensbaumpfad St. Georgen befinden sich 22, von den Kelten verehrte Baumarten, denen Geburtsdaten und menschliche Charaktereigenschaften zugeordnet sind. Mittels Stationstafeln werden die Eigenschaften der einzelnen Bäume beschrieben. Weitere Kraftquellen der Natur wie z. B. Steine, Wasser, Ruhe- und Aussichtsstationen machen diesen Lebensbaumpfad zum unvergessenen Erlebnis. Der Erlebniswanderweg ist ein Rundwanderweg mit einer Länge von ca. 1,5 km und bietet zwei Einkehrmöglichkeiten zu Buschenschenken. (Buschenschank Socher, Fam. Krobath und Buschenschank Thomaswendl, Familie Stauber).

Die Auseinandersetzung mit sich selbst, der Natur als „Kraftquelle“ und als „Kunstlandschaft“. Der Lebensbaumpfad soll die Menschen näher zur Natur bringen und ein nachhaltiges Denken und Handeln fördern.

**Öffnungszeiten:** frei zugänglich

**Auskünfte:** Tourismusbüro St. Georgen  
Tel. +43(0)4357/2133-10

### **St. Pauler Obstbaumuseum – ein Museum im Herzen von Kärntens Obstgärten**

Das Museum dokumentiert umfassend die Entwicklung des Obstbaus im Lavanttal vom 18. bis zum 20. Jahrhundert und ist das kulturelle Lebenswerk des Sammlers und Gründers DI Dr. Cölestin Spendel. Im Zuge der Neuaufstellung im stimmungsvollen Rahmen des Zogglhofes wurde ein akzentuiertes Konzept verfolgt. Die Besucher gewinnen eindrucksvolle Einblicke in bäuerliche Arbeitswelten im Spannungsfeld von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Dieses Aufzeigen von Veränderungen und nicht die Darstellung von Verlust verstärkt den Brückenschlag zur heutigen Zeit und zu den Qualitätsprodukten der Lavanttaler Mostbarkeiten im Erdgeschoss des Zogglhofes.

Öffnungszeiten: 26.04.-08.11.2009 täglich von 10-18 Uhr

Führungen von Mai bis Oktober nur unter Voranmeldung

**Auskünfte:** Fremdenverkehrsamt St. Paul/Lav.  
Tel. +43(0)4357/2017-22 oder  
Mostbarkeiten Tel. +43(0)4357/3141

### **„Galerie der Mostbarkeiten“**

„Hochprozentiges“ Ausflugsziel am Zogglhof vor St. Paul/Lav. – gelungene Adaptierung eines historischen Gebäudes an die Gegenwart – bäuerliche Produktpräsentation – Verkostung von edlen Schnäpsen, sortenreinen Apfelweinen, Most und Apfelsaft in exklusivem Ambiente. Kommentierte Verkostung für Gruppen und Einzelpersonen nach telefonischer Vereinbarung. [www.mostbarkeiten.at](http://www.mostbarkeiten.at)

**Öffnungszeiten:** nach tel. Voranmeldung jederzeit möglich Tel. +43(0)4357/3141,  
+43(0)4357/3585 (Hans Köstinger),  
+43(0)664/3831586 (Dominikus Spendel)

**Auskünfte:** Mostland St. Paul  
Tel. +43(0)4357/3141

### **St. Pauler Mostlandexpress**

ein wetterfester Zug für gesellige Ausflugsfahrten durch das Mostland St. Paul. Stellen Sie Ihre eigene Reise zusammen mit Schaubauernhof, Buschenschankbesuch, Ausstellung im Stift St. Paul, Besuch der Galerie der Mostbarkeiten, ...

**Auskünfte:** Familie Schober  
Tel: +43(0)664/390 77 97



## „Mostwanderweg Granitztal“

St. Paul/Lav. – St. Martin – Granitztal

Wandern entlang der endlos scheinenden Reihen von Äpfel- und Birnbäumen – die Wahrzeichen des richtigen Mostes. Das St. Pauler Mostland liegt in der Landschaft, die mit ihren duftenden und saftigen Wiesen die Fruchtbarkeit der Region rund um St. Paul erkennen lässt. Der Mostwanderweg ist in 3 Varianten begehbar. Variante 1: 18 km Länge – 300 m Höhenunterschied - Gehzeit 4,5 Stunden, Variante 2: 13 km Länge – 300 m Höhenunterschied - 3 Stunden Gehzeit, Variante 3: 9 km Länge – 190 m Höhenunterschied - 2 Stunden Gehzeit

**Öffnungszeiten:** frei zugänglich

**Eintritt:** frei

**Auskünfte:** Fremdenverkehrsamt St. Paul/Lav.  
Tel. +43(0)4357/2017-22



## **Benediktinerstift – St. Paul im Lavanttal EUROPAAUSSTELLUNG 2009:** **www.europaausstellung.at**

### „Macht des Wortes – Benediktinisches Mönchtum im Spiegel Europas

Die über 900 Jahre alte Benediktinerabtei St. Paul ist Schauplatz einer Ausstellung, die sich auf die Spuren des europäischen Mönchtums begibt. Es ist erstaunlich, dass vieles, was wir mit dem Begriff Europa in Verbindung bringen, seine Wurzeln in den Klöstern hat.

Phantastische Bücher schildern das Ringen um Wissen, aber auch die Macht, die damit verbunden gewesen ist.

Erstmals öffnet das Kloster sein Archiv und holt daraus wertvollste Dokumente europäischer Geschichte hervor; verbotene Bücher, die ganze Mönchsgenerationen in Atem hielten, aber auch Werke, die die Geschichte entscheidend geprägt haben. Was unter dem Staub der Jahrhunderte verborgen gewesen ist, wird nun sichtbar und erzählt von Glanzzeiten vergangener Epochen. Schätze aus ganz Europa wurden in St. Paul zusammengetragen, um den Besucher in eine Zeit zu entführen, in der Europa erst in den Köpfen einiger genialer Geister verankert gewesen ist. Eine Idee nahm langsam Gestalt an – und entscheidend prägten die Benediktiner diese Entwicklung. Großartige Erfindungen und Entdeckungen bahnten den Weg in ein goldenes Zeitalter und schufen Reichtum und Einfluss.

Aber auch der Sinn für das Schöne erfuhr eine völlig neue Belebung. Im Auftrag der Klöster entstanden großartige Baudenkmäler und beeindruckende Schöpfungen begnadeter Künstler. Neben zahlreichen Pretiosen der Buchkunst sind Gold- und Silberarbeiten von Weltrang zu sehen, daneben Gemälde bedeutender europäischer Meister und astronomische Geräte, die zu wichtigen Erkenntnissen des Weltbildes führten. Dem Neugierigen öffnet sich eine neue Welt, - geheimnisvoll, mystisch, spannend. Wer lauscht und sich auch der Stille hingibt, die das alte Gemäuer von St. Paul durchweht, der beginnt, die Zusammenhänge zu entdecken, und er ist Akteur der „arena“ Leben.

### **HISTORISCHE GÄRTEN UND KRISTALLDOM**

Die beeindruckende Kellerwelt mit Bibliothek, Skriptorium und Sala Terrena erschließt sich dem Staunenden, der Geschichte hautnah spüren kann. Die Gärten (Barockgarten, Renaissanceterrassen) versprühen das einzigartige Flair vergangener Lebensfreude und klösterlicher Kontemplation. Die atemberaubende Welt der Kristalle wird im „Kristalldom“ zu einer temperamentvollen Komposition, die den Sinnen die Sinne raubt.

Das Erlebnis Kloster wartet!

**Öffnungszeiten:** bis 08. November 2009 täglich 10.00 bis 18.00 Uhr

**Auskünfte:** Tel. +43(0)4357/20 19 16 [www.europaausstellung.at](http://www.europaausstellung.at)



## „Geologischer Lehrpfad“

Hobbygeologen und Freunde der Natur werden bei der Bewanderung des geologischen Lehrpfades welcher seinen Ausgangspunkt am Nussberg beim sogenannten „Ruß-Kreuz“ nimmt, sicherlich begeistert sein. Der rund sieben km lange Weg führt mitten durch Wälder und entlang von Wiesen und Äckern und informiert anhand von 10 Stelltafeln über die verschiedensten Gesteinschichten und deren Entstehung sowie auch über Lebewesen aus längst vergangenen Zeiten (z.B. Trilobiten und primitive Fische). Eine sehenswerte und höchst interessante Zeitreise, die mitten durch die Natur führt und vom Präkambrium bis hin zum Quartär reicht, ist auf jeden Fall sehenswert. Gehzeit: ca. 2 - 3 Stunden, Höhenunterschied 260 m

**Öffnungszeiten:** frei zugänglich  
**Eintritt:** frei  
**Auskünfte:** Marktgemeinde Lavamünd  
Tel. +43(0)4356/2555-11



## Naturbadesee Lavamünd:

9000 m<sup>2</sup> Wasserfläche, großflächige Liegefläche, 20 m Wasserrutsche, 3 m Sprungturm, Badesteg, Restaurant, Campingplatz  
Bis Ende September täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

<u>Eintritt:</u>	Tageskarte:	Erwachsene:	€ 2,50
		Kinder (6-17 Jahre)	€ 1,20
		Kleinkinder (3-5 Jahre)	€ 0,60
	ab 13.00 Uhr	Erwachsene:	€ 2,00
		Kinder (6-17 Jahre)	€ 1,00
		Kleinkinder (3-5 Jahre)	€ 0,60
	ab 17.00 Uhr	Erwachsene:	€ 1,00
		Kinder (6-17 Jahre)	€ 0,50

Auskünfte: Herr Frkowitsch, Tel: +43(0)650 280 8121  
Frau Messner, Tel: +43(0)650 422 9194

## Erlebniszüge St. Paul – Lavamünd

Die Lavamünder Bahn führt auf einer abwechslungs- und kurvenreichen Strecke mitten durch ein Natura-2000-Gebiet und bietet ein unvergessliches Erlebnis. Kulinarische Spezialitäten aus der Region, sowie ein tolles Rahmenprogramm erwarten die Gäste. Parallel zur Bahnstrecke verläuft der Lavanradweg R10, so dass sich die Kombination „Rad und Bahn“ perfekt anbietet.

**Auskünfte:** Friedolin Urban-Keuschnig Tel. +43(0)664/1817967 oder  
+43(0)4356/2570  
Sonderfahrten auf Anfrage ganzjährig möglich!

## Flößerei auf der Drau

Ein besonderes Highlight der Region ist eine Floßfahrt von Lavamünd nach Dravograd in Slowenien. Kulinarisch aufgewartet wird mit heimischen Spezialitäten direkt am Floß, begleitet mit Live-Musik, [www.kraftholz-floss.at](http://www.kraftholz-floss.at)

**Auskünfte:** Herr Paulitsch, Tel. +43(0)664/4364036

## Lorenzenberger Heimatmuseum

Das Lorenzenberger Heimatmuseum am Lorenzenberg in Lavamünd beinhaltet eine umfangreiche Sammlung bäuerlichen Lebens der letzten Jahrhunderte. Österreichweit einzigartig ist die umfangreiche Sammlung der über 1916 Gebetsbücher, 4000 Heiligenbilder und mehr als 445 Rosenkränze. Ein beträchtlicher, zum Teil mehr als 200 Jahre alter Schatz, der sich im Heimatmuseum angesammelt hat.

**Öffnungszeiten:** von 1. Mai bis 30. Oktober, Anmeldung erwünscht

**Auskünfte:** August und Irmgard Walkam vlg. Oberer Zlirnig  
Tel. +43(0)4356/2171

## „Hüttenwanderungen“ auf der Koralpe und Saualpe

Die schönste Art sich zu erholen ist das Wandern. Das wanderbare Lavanttal mit seiner unverbrauchten Natur bietet ein reichhaltiges Angebot. Die Kor- und Saualpe sind gute Ausgangspunkte für viele Wandertouren. Nicht versäumen sollte man die Möglichkeit einer Leistungswanderung.

Auf der KORALPE und SAUALPE gibt es für den Besuch von Hütten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold. Die dafür erforderlichen Karten und Wanderbücher erhalten Sie bei der RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH.

**Öffnungszeiten:** frei zugänglich

**Eintritt:** frei

**Auskünfte:** RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH  
Tel. +43(0)4352/2878



## Koralm-Kristall-Trail

Der Koralm Kristall Trail mit einer Länge von ca. 120 km verbindet in einer Höhenlage von 1600 – 2000 m oberhalb der Baumgrenze den Ausgangspunkt Knittelfeld mit dem Ziel Soboth. Man begegnet den besonderen geologischen, geschichtlichen und naturräumlichen Besonderheiten der Koralpe.

**Auskünfte:** RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH  
Tel. +43(0)4352/2878

## „Freibad Reichenfels – Stadionbad Wolfsberg – Erlebnisbad St. Paul“

### Reichenfels:

Solarbeheiztes Freibad mit Schwimmbecken für Erwachsene und Kinder. Wasserrutsche und kleine Spielanlage für Kinder, Volleyball, Bad Café

**Öffnungszeiten:** im Juni: am Wochenende: von 9.00 Uhr bis 19.30 Uhr, an Werktagen:  
ab 13.00 Uhr  
bis Ende August ist das Freibad (bei Schönwetter) täglich von 9. bis 19.30 Uhr geöffnet.

**Eintritt:**

Tageskarte	Erwachsene	€ 2,50
	Kinder (6 – 15 Jahre)	€ 1,50
ab 14:00 Uhr	Erwachsene	€ 2,00
	Kinder (6 – 15 Jahre)	€ 1,00

**Auskünfte:** Tel. +43(0)664/97 700 10 oder  
Tel. +43(0)4359/2221-11

## **Wolfsberg:**

4 beheizte Schwimmbecken. 10 m Sprungturm, ca. 25.000 m<sup>2</sup> Erholungsfläche, Restaurant, Beachvolleyball, Basketball, Gartenschach, Tischtennis, Ballspielplatz, 70-m-Rutsche, vitalisiertes Wasser

<u>Öffnungszeiten:</u>	ab 10. Mai 2008	09.00 Uhr – 19.00 Uhr
	Juni	09.00 Uhr – 20.00 Uhr
	Juli	09.00 Uhr – 20.30 Uhr
	August	09.00 Uhr – 20.00 Uhr
	bis Mitte September	10.00 Uhr – 19.00 Uhr
<u>Eintritt:</u>	Tageskarte	Erwachsene € 3,40
		Kinder (6-15 Jahre) € 1,40
		Schüler (Ausweis) € 1,90
		Kinder bis 6 Jahre gratis
	Nachmittagskarte (ab 15.00) Uhr	
		Erwachsene € 2,50
<u>Auskünfte:</u>	Tel. +43(0)4352/2323 (Stadionbad Wolfsberg) oder Tel. +43(0)4352/537-403 (Wolfsberger Stadtwerke)	

## **St. Paul:**

Großes Schwimmbecken mit Erlebnisbereich (Wasserrutsche, Whirlpool, Sprudelliege, Massageband, Berieselungsanlage), Sportbereich mit 25 m Schwimmbahnen, 3 m und 1 m Sprungbrett, Nichtschwimmerbereich, Kinderbecken extra, großzügige Liegewiese, Beachvolleyballplatz, Tischtennis, Badbuffet mit Terrasse.

<u>Öffnungszeiten:</u>	bis Ende Aug./Anfang Sept. täglich von 9.00 Uhr–19.00 Uhr,	
<u>Eintritt:</u>	Tageskarte: Erwachsene	€ 2,50
		Kinder (6 – 15 Jahre) € 1,40
	Nachmittagskarte: Erwachsene	€ 2,10
		Kinder (6 – 15 Jahre) € 1,00
<u>Auskünfte:</u>	Erlebnisbad St. Paul Tel. +43(0)4357/2484	

## **Motor- und Segelfliegen**

Am Flughangar in Wolfsberg-St. Marein, Informationen und Anmeldung unter Tel: +43(0)4352/81980 (Flughafenrestaurant Ikarus) oder +43(0)664 964 85 57 (Herr Feldenczer) oder +43(0)664 80 536 66472

## **Tandemflüge und Paragleiten**

Betrachten Sie unsere wunderschöne Region aus der Vogelperspektive. Mit einem Tandemflug, Drachen od. Paragleiter von der Koralpe. Oder erlernen Sie selbst das Drachenfliegen in nur einer Woche.

**Flugschule „Skyvalley“** in Wolfsberg, Klaus Nöstler, [www.skyvalley.at](http://www.skyvalley.at),  
Tel: +43(0)664 1319309

**Tandemunternehmen „Touch the sky“**, André MANUEL, [www.touch-the-sky.at](http://www.touch-the-sky.at),  
Tel: +43(0)664 40 13 19 309, Tandemflüge, Gleitschirm Flugsafari

## **Minigolf**

### **Bad St. Leonhard**

Öffnungszeiten bis 11. September: täglich 10:00-12:00 Uhr und 14:00-19:00 Uhr, montags geschlossen. Öffnungszeiten ab 12. September: Dienstag bis Freitag von 14:00-19:00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 10:00-12:00 Uhr und von 14:00-19:00 Uhr.

### **Wolfsberg**

18-Loch-Minigolfanlage im Stadionbad in Wolfsberg, Öffnungszeiten: Juni: 9 bis 20 Uhr, Juli: 9 bis 20.30 Uhr, August: 9 bis 20 Uhr, bis Mitte September: 10 bis 19 Uhr.

### **St. Andrä**

18-Loch-Minigolfanlage beim St. Andräer See  
bis 7. September täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

## **GOLF**

9-Loch-Golfanlage mit Driving Range in Hattendorf bei Wolfsberg, Tel: +43(0)4352/61688 (Golf), +43(0)650/2200722 (Golfschule), +43(0)61155 (Golfrestaurant „Alte Mühle“)

## **Go-Kart**

Seine Rennqualitäten kann man auf der **GOKARTBAHN FRIESACHER** in Kleinedling bei Wolfsberg testen. Moderne Bahn mit Zeitnehmung, Organisation von Rennen, Bereitstellung von Rennanzügen und Helmen, Miete der Bahn stundenweise möglich. Informationen unter +43(0)664/300 78 09

Um eine Buggy-Strecke handelt es sich bei der **LAMAC-BAHN** in Framrach mit einer Streckenlänge von ca. 320 m und einer Breite von 3,5 bis 4 m.

Informationen unter Tel: +43(0)664 307 99 06 (Herr Probst), +43(0)664/442 30 20 (Herr Forjan) oder +43(0)650/770 63 90 (Herr Jöbstl)

Der **LAMAC-LAVANTTALER-MODELL-AUTO-CLUB** betreut die erste permanente Rennstrecke Kärntens in St. Paul. Die Streckenlänge beträgt 203 m, die Breite 4 m, Infos: Ing. Helmut Pucher, Kollerhofsiedlung 48, 9470 St. Paul, Tel: +43(0)650/266 51 88

## **Klettern und Kletterkurse**

### **Offener Kletterfelsen in Reichenfels:**

23 Klettertouren vom III. bis VII. Schwierigkeitsgrad. Kletterkurs nach telefonischer Voranmeldung, Benützung auf eigene Gefahr. Informationen: Österreichischer Alpenverein, Ortsgruppe Oberes Lavanttal, Ferdinand Zarfl, Tel: +43(0)4350/2067

**Erlernen Sie das Klettern** durch staatlich geprüfte Lehrwarte. Kletterkurse, Schnupperklettern, mobiler Kletterturm, Kletterhalle. Informationen unter Tel: +43(0)664/1462333 oder +43(0)650/399 42 51

### **Klettergarten/Klettersteig am Dreifaltigkeitsfelsen in Lavamünd**

Informationen beim ÖAV Wolfsberg, Christian Grübler, Tel: +43(0)664/1462333 oder Heinz Lechner, Tel: +43(0)664/283 89 10